



PROGRAMM 2024

STARK IN FÜHRUNG – FEMALE LEADERSHIP

Entwicklungsprogramm für weibliche
(Nachwuchs-)Führungskräfte



Liebe Interessentinnen,

seit Jahren sieht sich die deutsche Wirtschaft mit **zwei Entwicklungstrends** konfrontiert, welche die Arbeit deutlich verändern:

Zum einen dem **demographischen Wandel** und zum anderen der **Digitalisierung**. Diese Entwicklung führt unter anderem zu einem **Engpass bei den Nachwuchskräften**.

Unternehmen, die sich in **Zukunft am Markt behaupten** wollen, brauchen eine Personalentwicklungsstrategie, die auf die Vielfalt von Kompetenzen und Perspektiven setzt. Daher ist es umso wichtiger, die **Potenziale gut ausgebildeter Frauen** zu nutzen.

Diversity – auch in Führungsetagen – wird zum **Wettbewerbsvorteil**.

Digitalisierung und Veränderungsprozesse im Unternehmen fordern Führungskräfte, die ihr **Führungshandeln überprüfen** und **neu ausrichten**. Moderne Führung zeichnet sich aus durch **Dezentralisierung**, agile Methoden und **geteilte Verantwortung**.

Verantwortung wird nicht mehr nur direkt an formale Führungspositionen gebunden sein, sondern an Menschen, die situativ über das relevante Wissen und die erforderlichen **Kompetenzen** verfügen.

Hier setzt das berufsbegleitende Entwicklungsprogramm für weibliche (Nachwuchs-)Führungskräfte an!

Tragfähige Beziehungen aufzubauen, Empathie und wertschätzendes Verhalten leben, sich Zeit nehmen für die Mitarbeitenden und den regelmäßigen Austausch und selbstbestimmtes Arbeiten ermöglichen, diese Eigenschaften werden besonders Frauen zugesprochen. **Genau diese Eigenschaften im Führungsverhalten sind es, die künftig in den Führungsebenen der Wirtschaft gebraucht werden.**

Führungskräfte als Begleiterinnen auf Augenhöhe auszubilden, dies ist das Ziel der Qualifizierung, die sich aus 7 Modulen zusammensetzt.



Zielgruppe

Das Entwicklungsprogramm wendet sich an Frauen, die

- eine Führungsposition anstreben,
- eine erste Führungsposition innehaben und sich für weitere Führungsverantwortung qualifizieren möchten,
- eine Leitungsposition im Rahmen der Unternehmensnachfolge übernehmen möchten,
- sich im Rahmen der späteren Phase der Selbstständigkeit im Bereich Führung qualifizieren möchten.



Alle Vorteile auf einen Blick

- Berufsbegleitende Teilnahme
- Hohe Praxisorientierung der Module
- Qualifizierte Trainerinnen mit langjähriger Erfahrung
- Optimale Lernatmosphäre durch eine feste Gruppenstruktur
- Kompetenzbilanzierung durch KODE®
- Begleitendes Coaching zur Unterstützung der individuellen Entwicklung
- Intensive Betreuung durch kleine Gruppengröße (max. 16 Teilnehmerinnen)
- Doppelter Abschluss: IHK Zertifikat und Universitäts-Zertifikat
- 16 ECTS-Punkte zur Sicherung der Anschlussfähigkeit im hochschulischen Lernkontext
- Aufbau eines Netzwerks

Für die vom Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) angebotenen Seminare wird im Rahmen einer Qualitätsentwicklung beschrieben, was erfolgreiches Lernen im Sinne der Teilnehmenden bedeutet. Diese Beschreibung einer „Definition gelungenen Lernens“ finden Sie auf Seite 14.

Module im Entwicklungsprogramm

Modul I: Persönlichkeitsentwicklung und Selbstmanagement

13. – 15. März 2024

Referentin: Marion Bredebusch

Im ersten Modul setzen Sie sich intensiv mit **der eigenen Lebens- und Arbeitssituation** unter Berücksichtigung Ihrer eigenen **Führungsrolle** auseinander.

Ziel des dreitägigen Seminars ist es, dass Sie sich Ihrer derzeitigen **Kompetenzverteilung** bewusst sind, Ihren eigenen Arbeitsalltag bewusst in die Hand nehmen, sowie Ihre **mentalen Ressourcen stärken**. Mehr Resilienz – mehr Balance!

Seminarinhalte

- Reflexion und Spiegeln der eigenen Führungspersönlichkeit
- Stärken, Ressourcen und Potentiale entdecken
- Kompetenzen – Fremdbild und Selbstbild
- Authentizität und Selbstbewusstsein
- Selbstmanagement – unbewusste Muster aufdecken
- Mentale Ressourcen stärken



Modul II: Führen: Motivieren und Kommunizieren

24. – 26. April 2024

Referentin: Marion Bredebusch

Das zweite Modul vermittelt Ihnen **Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Kommunikation** sowie zahlreiche Kommunikationstechniken.

In diesem Modul setzen Sie sich intensiv mit dem Themenfeld der Kommunikation auseinander. Sie haben die Gelegenheit, Ihre eigenen **Kommunikationsmuster** vor dem Hintergrund der Führungsrolle zu **reflektieren** und diese situations- und adressierenderecht anzupassen.

Seminarinhalte

- Grundlagen der Motivation im Umgang mit Mitarbeitenden
- Potentiale erkennen und fördern
- Steigerung der Selbstmotivation: Sich selbst und andere begeistern
- Grundlagen der Kommunikationspsychologie
- Kommunizieren Frauen anders?
- Analyse des eigenen Kommunikationsstils
- Wechselwirkung der eigenen Verhaltensmuster mit Mustern anderer



Modul III: Frauen als Führungspersönlichkeit

05. – 07. Juni 2024

Referentin: Daniela Lohmann

Das Bewusstsein für **geschlechtsspezifische Aspekte von Führung** wecken und das eigene Führungsverhalten unter geschlechtsspezifischen Aspekten reflektieren, sind Ziele des dritten Moduls. In diesem Seminar setzen Sie sich unter anderem mit den **Herausforderungen des Führungsalltags** auseinander.

Ein Inhalt des Moduls ist es, sich mit dem **Begriff Führung** eingehend auseinanderzusetzen und die verschiedenen Dimensionen von Führung kennenzulernen.

Seminarinhalte

- Standortbestimmung innerhalb der Diversitäts-Diskussion
- Führen Frauen anders?
- Herausforderungen für weibliche Führungskräfte (Machtspiele, Vorurteile, Widerstände & Co. – was tun?)
- Emotionale Führungskompetenzen als Erfolgsfaktor weiblicher Führungskräfte
- Was bedeutet „Führen“? Definition und Dimension
- Situatives Führungsverhalten
- Selbst- und Fremdbild: Führungsverhalten erkennen und ausbauen



Modul IV: Team-Leading und Team-Prozesse

03. – 05. Juli 2024

Referentin: Daniela Lohmann

In diesem Modul setzen Sie sich mit dem **Führen von Teams** – auch in hybrider Form oder aus dem Homeoffice heraus – auseinander. Sie lernen die **Teamphasen** und **Instrumente zur Steuerung der Teamarbeit** kennen und reflektieren ihr eigenes Führungsverhalten im Team.

Warum es wichtig ist, die **Balance** zwischen Führen von Teams und Einzelperson im Blick zu behalten, ist eine Erkenntnis, die dieses Modul vermitteln möchte.

Seminarinhalte

- Teamentwicklung als Aufgabe der Führungskraft
- Komplexität managen – Selbstcoaching
- Teamrollen kennenlernen
- Teamphasen kennenlernen (auch in Projekten)
- Temporäre Projektteams und Führung virtueller Teams – Begleitung aus der Distanz
- Wir-Gefühl schaffen zwischen Office- und Homeoffice-Teams
- Gemischte Teams – Diversität im Team



Modul V: Konstruktiv Konflikte klären und lösen

28. – 30. August 2024

Referentin: Marion Bredebusch

Im fünften Modul setzen Sie sich mit schwierigen Führungssituationen eingehend auseinander, entwickeln **Strategien für Konfliktgespräche** und erlernen Feedback-Methoden für Führungskräfte.

Sie lernen klassische Führungskonflikte kennen und erhalten die Möglichkeit, Klarheit über Ihren eigenen Konfliktstil zu bekommen.

Seminarinhalte

- Konflikte und ihre Dynamik
- Schritte zur Konfliktanalyse
- Führungskraft als Konfliktmoderatorin
- Interventionsmöglichkeiten als Führungskraft bei Konflikten
- Blick auf Gender-Aspekte hinter Konflikten
- Emotionsmanagement
- Feedback- und Kritikgespräche



Modul VI: Erwartungen und Ansprüche an Führung in Zeiten der Veränderung

25. – 27. September 2024

Referentin: Daniela Lohmann

Das sechste Modul behandelt **Chancen und Risiken der Digitalisierung und Veränderungen im Allgemeinen**. Zudem werden Sie Ihr eigenes Führungsverhalten in diesen Situationen reflektieren.

Ziel ist es, zu verstehen, wie Organisationen „ticken“ und **Erkenntnisse zu gewinnen, wie Veränderungen entstehen**.

Seminarinhalte

- Digitalisierung & Digital Leadership
- Hybride Zusammenarbeit
- Transformationale Führung
- Führung und Veränderungen
- Resilienz
- Agilität – Prinzipien und Werte



Modul VII: Die Marke „Ich“ – Netze knüpfen

13. – 15. November 2024

Referentin: Marion Bredebusch

Im letzten Modul setzen Sie sich mit Ihren **eigenen Karrierezielen** sowie dem Thema **„Selbstmarketing und berufliches Netzwerken“** auseinander.

Ziel des Moduls ist es, Strategien zum Erreichen dieser Ziele zu erarbeiten und sich außerdem mit dem weitgefassten Begriff und Verständnis von **sozialen Netzwerken** auseinanderzusetzen.

Sie lernen **Nutzen, Chancen und Grenzen** beruflicher und persönlicher Netzwerke sowie **geschlechtsspezifische Aspekte des Networkings** kennen. Sie haben am Ende des Moduls Ihre **eigenen Stärken und Karriereziele analysiert** und reflektiert.

Seminarinhalte

- Mein „Ich“ zu Beginn und jetzt
- Das eigene Profil schärfen
- Strategien für positives Selbstmarketing
- Netzwerken, mit System und Strategie
- Positionierung in sozialen Netzwerken

Seminarzeiten und Durchführungsort

Durchführungszeiten:

Mittwoch 13:30 Uhr – 19:00 Uhr

Donnerstag 9:00 – 17:00 Uhr

Freitag 9:00 – 15:30 Uhr

Die Module finden am Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz statt.



Abschlussveranstaltung mit Zertifikatsübergabe

5. und 6. Dezember 2024

Im Anschluss an die Module führen wir die Abschlussveranstaltung durch.

Inhalte

- Erarbeitung der eigenen Vision als Führungskraft
- Präsentation der praxisorientierten Gruppenarbeit (Kolloquium)
- Diskussion
- Selbstreflexion zum Lernerfolg
- Übergabe der Zertifikate



© Shutterstock/Anna Albiga

Abschlussmöglichkeiten

Die im Rahmen des 1-jährigen Lehrgangs abgelegten Leistungsnachweise bilden die Basis für ein qualifiziertes, bundesweit anerkanntes **Abschlusszertifikat der IHK** für Rheinhessen sowie ein mit 16 ECTS-Punkten bewertetes **Universitäts-Zertifikat**.



Um die erworbenen Kompetenzen nachzuweisen, werden innerhalb der sieben Module themenspezifische **Fallbeispiele in Kleingruppen** bearbeitet. Zwischen den Modulen finden **Selbstlernphasen auf einer E-Learning-Plattform** statt.

Die Bearbeitung der Aufgaben kann dort allein oder in Kleingruppen erfolgen.

Den Kern der Lernerfolgskontrolle bildet eine lehrgangsbegleitende, praxisorientierte Projektarbeit (Umfang max. 20 Seiten). Das Thema ist mit der Betreuerin abzusprechen. Die Projektarbeit wird in der Gruppe erstellt und enthält einen individuellen Selbstreflexionsteil der Teilnehmerinnen über ihre persönlichen Lernerfolge und Entwicklungsziele. Die Arbeit wird am Ende der Qualifizierung in einem halbstündigen Abschlusskolloquium vorgestellt und diskutiert.

Veranstalter

Die Veranstaltungen werden in **Kooperation** zwischen dem Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) und der IHK Rheinhessen angeboten, so dass das gesamte weiterbildende Studium auch als IHK-Zertifikatslehrgang anerkannt ist.

Anerkennung

Die Weiterbildung ist nach dem rheinland-pfälzischen Bildungsfreistellungsgesetz anerkannt. Die aktuelle Akkreditierungsnummer veröffentlichen wir, sobald diese uns vorliegt.



Teilnahmegebühren

Die **Teilnahmegebühren** sind gestaffelt nach Unternehmensgröße:

Unternehmensgröße	Gebühren pro Modul	KODE® – Kompetenz-Diagnostik und -Entwicklung	Abschlussgebühr	Paketpreis
Kleine Unternehmen (<50 MA)	350,-€	220,-€	300,-€	2.970,-€
Mittlere Unternehmen	440,-€	220,-€	300,-€	3.600,-€
Große Unternehmen (>250 MA)	560,-€	220,-€	300,-€	4.440,-€

Teilnahmegebühren für Privatpersonen auf Anfrage

In der Abschlussgebühr ist die Betreuung und Begutachtung der praxisorientierten Abschlussarbeit, das Abschlusskolloquium sowie die Ausstellung der Zertifikate enthalten.

Im ersten sowie im zweiten Halbjahr findet ein verpflichtendes Begleit-Coaching im Umfang von jeweils 90 Minuten (à 120,- €) statt, welches zusätzlich zum Paketpreis berechnet wird.

Coaching

Das Coaching zielt ab auf aktuelle Problemstellungen im Arbeitsalltag der Teilnehmerinnen und dient der Vorbereitung auf konkrete Führungssituationen.

Ziel ist es, Strategien zu entwickeln, um mit individuellen Führungssituationen adäquat umgehen zu können.

Teilnahmemodalitäten

Das Entwicklungsprogramm ist nur als Gesamtpaket buchbar.

Die Module, KODE® – Kompetenz-Diagnostik und -Entwicklung, das Coaching sowie die Abschlussgebühr werden jeweils separat in Rechnung gestellt.

Bei Sofortzahlung des Gesamtpaketes gewähren wir 2 % Skonto.

Weiterbildungskosten können steuerlich als Betriebsausgabe abgezogen werden.

Anmeldeschluss 2. Februar 2024

Bei einer Anmeldung bis zum 15. Dezember 2023 gewähren wir 5 % Rabatt auf die Module.

KODE® - Kompetenz-Diagnostik und -Entwicklung

Es handelt sich um ein Verfahrenssystem mit verschiedenen Kompetenzermittlungs- und Entwicklungstools.

In komplexen, dynamischen Märkten, Wirtschaft und Politik werden zunehmend **Selbstorganisations-Fähigkeiten** verlangt. Hier setzen unsere Kompetenzen an. Sie sind die komplexen, zum Teil verdeckten Potenziale - und somit das Können und Könnte. Sie umschließen unsere bisherigen Erfahrungen, unser Wissen, Fähigkeit, Werte und Ideale. Können wir sie erkennen, erweitern und mit anderen kombinieren, machen wir uns Stark für die Zukunft.

Vor Beginn der Module führen die Teilnehmerinnen ihre **erste Kompetenzermittlung** durch. Die Auswertung wird ihnen in einem persönlichen Gespräch mit der Programmleiterin mitgeteilt. Hier werden **erste Ziele** besprochen, ob und in welcher Form die Teilnehmerinnen ihr Kompetenzprofil verändern möchten und die Inhalte welcher Module sich hierzu besonders eignen.

Im Laufe der Module dient das Verfahren als **Begleitung der Kompetenzentwicklungsmaßnahme** für die Teilnehmerinnen.

Drei bis vier Monate **nach dem Abschluss der Module** führen die Teilnehmerinnen erneut eine Kompetenzermittlung durch. Diese zweite Auswertung dient als **Blick auf die Veränderung des Kompetenzprofils**.

Hier können die Teilnehmerinnen die Früchte der Weiterbildung reflektieren und für sich weitere Ziele für ihr künftiges Handeln als Führungskraft festlegen.

KODE® ist weltweit das erste Verfahren, welches die Kompetenzen direkt misst und ist auf Kompetenzentwicklung und nicht nur auf Kompetenzfeststellung ausgerichtet.

Die Auswertung besteht aus einer differenzierten Betrachtung der vier menschlichen Grundkompetenzen:

P - Personale Kompetenz: Fähigkeit, sich selbst gegenüber klug und kritisch zu sein, produktive Einstellungen, Werthaltungen und Ideale zu entwickeln

A - Aktivitäts- und Handlungskompetenz: Fähigkeit, alles Wissen und Können, alle Ergebnisse sozialer Kommunikation, alle persönlichen Werte und Ideale auch wirklich willensstark und aktiv umsetzen zu können

F - Fachlich-Methodische Kompetenz: Fähigkeit, mit fachlichem und methodischem Wissen gut ausgerüstet, schier unlösbare Probleme schöpferisch zu bewältigen

S - Sozial-Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit, sich aus eigenem Antrieb mit anderen zusammen- und auseinanderzusetzen, kreativ zu kooperieren und zu kommunizieren

Die vier Grundkompetenzen werden erfragt und ausgewertet.

Definition von gelungenem Lernen (DgL)

Für das ZWW ist Lernen gelungen, wenn die Lernenden sich wissenschaftlich fundierte Kenntnisse und Kompetenzen angeeignet haben, die sie dazu befähigen, Herausforderungen in ihren Lebens- und Arbeitszusammenhängen selbstständig zu bewältigen und ihre Handlungsfähigkeit zu stärken. Im Mittelpunkt des Lernprozesses stehen dabei die Lernenden: ihre fachlichen Interessen, das wissenschaftliche Arbeiten, der Transfer in die Praxis sowie ihre Lernbedürfnisse und Erwartungen. Die Lehrenden unterstützen den Prozess durch ihre fachlichen, methodischen und pädagogischen Kompetenzen. Gefördert wird dieser Prozess durch angemessene Rahmenbedingungen und eine Atmosphäre, in der Lernen Freude bereitet. Gelingenes Lernen versetzt die Lernenden in die Lage, ihren weiteren Lernprozess selbst zu steuern, eigene Ideen zu entwickeln und das Gelernte in der eigenen Arbeitsstruktur anzuwenden.



Hinweise auf Fördermöglichkeiten

Für Interessierte aus Rheinland-Pfalz besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, über den QualiScheck bis zu 1.500 Euro Zuschuss zu erhalten. Informationen finden Sie unter:

<http://www.qualischeck.rlp.de>.

Ähnliche Förderinstrumente gibt es auch für Weiterbildungsinteressierte in anderen Bundesländern.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.zww.uni-mainz.de/wissenschaftliche-weiterbildung-ander-universitaet-mainz-fuer-einzelpersonen/>

Für saarländische kleine und mittelständische Betriebe gibt es für Weiterbildungen mit diesem Schwerpunkt einen 50-prozentigen Zuschuss. Mehr Infos hierzu finden interessierte Betriebe unter:

<https://fitt.de/projekte/referenzprojekte/kompetenz-durch-weiterbildung>

Lehrende

Marion Bredebusch

ist Diplom-Pädagogin und arbeitet seit ihrem 22. Lebensjahr als Trainerin. Zahlreiche weitere Master-Abschlüsse (u. a. als Mental-Coachin) und Ausbildungen führten zur Verlagerung ihrer Schwerpunkte. Sie arbeitet nicht mehr ausschließlich als Trainerin und Coachin, sondern begleitet Unternehmen auf ihrem Weg zum attraktiven und gesunden Arbeitgeber und nennt sich Unternehmensentwicklerin mit Herz für mehr Klarheit.



Nach dem systemischen Ansatz beginnt Veränderung im System immer mit den Führungskräften. In diesem Sinne hat sie in den letzten Jahren viele Inhaberinnen und Inhaber von KMU begleitet, sowie Ministerinnen und Minister und Geschäftsführende im öffentlichen Dienst. 15 Jahre hat sie Nachwuchsführungskräfte in einem großen Konzern aus dem Bereich Einzelhandel entwickelt. Sie bringt ein großes Repertoire an Branchen- und Erfahrungswissen mit, das sie daher immer praxisnah und bedarfsorientiert flexibel in den Trainings einsetzen kann.

Ihre 33-jährige Erfahrung mit Kommunikations- und Konfliktmanagementtrainings bringt sie in dieses Programm mit Freude ein. Zudem ist sie Netzwerkexpertin und hat in den letzten 15 Jahren die Bereiche Selbstmanagement und Persönlichkeitsentwicklung für sich und ihre Zielgruppen entdeckt. Hier achtet sie vor allem darauf, dass die Menschen erkennen, dass Veränderung immer bei der eigenen Person beginnt.

Andrea Böttcher

Dipl.-Kulturwissenschaftlerin und Systemische Coachin, arbeitet seit 2007 mit Menschen an beruflichen und organisationalen Entwicklungsthemen. Sie unterstützt junge Führungskräfte beim Ankommen in der Führungsrolle, erfahrene Leader im Ausgestalten ihres Wirkungsfeldes und bei der Entwicklung ihrer Teams. Sie begleitet Teams in Wandelprozessen und bei der Etablierung von Faktoren erfolgreicher Zusammenarbeit, moderiert Leitungsrunden und kollegiale Supervisionen. Sie berät in For- und Non-Profit-Organisationen in Wissenschaft & Kultur, Automotive, Avionics, Finance, Medien & Kommunikation, basierend nicht nur auf ihrer fundierten Ausbildung in Coaching und Change Management, sondern auf ihrer eigenen Führungserfahrung als Abteilungsleiterin und Geschäftsführerin sowie Erfahrungen in der Personal- und Organisationsentwicklung.

Andrea Böttcher ist überzeugt, dass Menschen in ihrem Tun wirksam sein wollen und in ihnen die schöpferische Kraft steckt, Ziele sinngebend zu verwirklichen. Ihr Coaching-Ansatz fördert eigenverantwortliches Handeln und ermöglicht die bewusste Gestaltung von Transformationsprozessen. Dabei folgt sie zwei Herzensanliegen: die Entwicklung hin zu mehr gesunder Balance in der Arbeitswelt und die Unterstützung von Frauen bei der Entfaltung ihres Potenzials.



Foto: © Eric Holst

Anmeldung

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz
Tel.: +49 6131 39-24118
E-Mail: info@zww.uni-mainz.de
www.zww.uni-mainz.de

Beratung

Sabine Weis M.A.

Programmleitung
Tel.: +49 6131/ 39 - 2 62 41
E-Mail: weis@zww.uni-mainz.de

Sebastian Ruf M.A.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Learning-Plattform
Tel.: +49 6131/ 39 - 2 71 50
E-Mail: ruf@zww.uni-mainz.de

Teilnahmebedingungen des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung

Anmeldung, Bestätigung und Zahlung

Ihre Anmeldung wird entsprechend dem schriftlichen Eingang berücksichtigt. Sie verpflichten sich damit zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Eingangsbestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung. Bitte überprüfen Sie diese im Hinblick auf die Richtigkeit Ihrer persönlichen Daten und gebuchten Seminare.

Seminarunterlagen, Veranstaltungsraum

Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie

- Ihre Anmeldebestätigung mit Angaben zum Veranstaltungsraum,
- Ihren Gebührenbescheid sowie
- weitere Unterlagen (Campuslageplan etc.).

*) Bei Seminaren der Angebote „Studieren 50 Plus“ und „Lehrkräftefortbildung“ werden bei einem Rücktritt nach Ablauf der Anmeldefrist ebenfalls 50 % der Teilnahmegebühr, mindestens 30 €, fällig.

Teilnahmegebühren

Diese werden vor Seminarbeginn fällig. Ermäßigungen werden gemäß der programmspezifischen Bedingungen gewährt. Sie können die Teilnahmegebühr nach Ausstellung des Gebührenbescheids überweisen oder das Lastschriftverfahren nutzen. Bitte schicken Sie uns dazu einmalig das Formular zur Einzugsermächtigung.

Eventuelle Rückbelastungs- oder Stornogeühren gehen zu Ihren Lasten. Für Änderungen nach Ausstellung des Gebührenbescheids erlauben wir uns, eine Bearbeitungsgebühr in der Höhe von 30 € zu erheben.

Rücktritt von der Seminaranmeldung

- Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen (Brief, E-Mail).
- Bei einer Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird keine Teilnahmegebühr fällig.
- Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, werden 50 % der Teilnahmegebühr fällig. *
- Bei Absagen, die weniger als sieben Tagen vor Seminarbeginn erfolgen sowie bei Nichterscheinen, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Vorgenannte Regelungen gelten auch im Krankheitsfall. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit die Ersatzperson die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Nachholen

Für unsere Certificate of Advanced Studies (CAS) gilt, dass das Nachholen einer gebuchten Veranstaltung durch die Veranstaltungsteilnehmerin bzw. den Veranstaltungsteilnehmer zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschlossen ist. Das Nachholen kann jedoch nach billigem Ermessen des Veranstalters durch Vereinbarung in Textform gemäß § 126b BGB (E-Mail ist ausreichend) ausnahmsweise gestattet werden. Ein Anspruch auf Nachholen wird hierdurch nicht begründet.

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestteilnehmendenzahl erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, zum Anmeldeschluss die Veranstaltung abzusagen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. In Ausnahmefällen ist ein Lehrendenwechsel oder andere Änderungen im Veranstaltungsablauf notwendig. Änderungen dieser Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zu einer Minderung der Teilnahmegebühr.

Haftung

Für Schäden materieller, immaterieller oder ideeller Art ist eine Haftung der JGU sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen. Dies gilt nicht im Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder sofern der Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich durch die JGU oder ihre Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht wurde.

Datenschutz/Datenspeicherung – Hinweis nach Art. 13 DSGVO

Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmendendaten erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Teilnehmendendaten werden in Form von Namen, Adresse des Wohn- bzw. Arbeitgebersitzes, Kommunikationsdaten und gegebenenfalls Bankverbindung elektronisch gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des zum Teilnehmenden bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet. Es wird zugesichert, dass die übermittelten Daten der Teilnehmenden vertraulich behandelt und ausschließlich zu eigenen Zwecken gespeichert werden. Insbesondere werden diese Daten in keiner Weise an unberechtigte Dritte zu gewerblichen Zwecken übermittelt.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennen Sie die oben genannten Teilnahmebedingungen an.



Bitte senden Sie dieses SEPA-Lastschriftmandat ausgefüllt und unterschrieben per E-Mail an info@zww.uni-mainz.de oder per Post an die folgende Adresse

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)
55099 Mainz

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE67ZWW00000721025
SEPA-Lastschriftmandat

Mandatsreferenz: (wird vor dem Lastschrifteinzug auf dem Gebührenbescheid mitgeteilt)

Ich ermächtige die Johannes Gutenberg-Universität, Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von vorgenannter Institution auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Diese Einzugsermächtigung gilt bis auf Widerruf.

Ein Widerruf ist jederzeit per E-Mail oder Brief möglich.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber*in)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

IBAN

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BIC (8 oder 11 Stellen)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Ort

Datum

Unterschrift

Anmeldung

Hiermit melde ich mich / melden wir unsere Mitarbeiterin verbindlich für das „CAS Stark in Führung - Female Leadership“ an.

Unternehmensgröße: klein (< 50 MA) mittel groß (>250 MA)

Daten Unternehmen

Unternehmen: _____

Ansprechpartner*in: _____

Titel/Grad: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon/E-Mail: _____

Daten Teilnehmerin

Name/Vorname: _____

Titel/Grad: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon/E-Mail: _____

Rechnungsstellung an:

mich persönlich oder an Firma
(Name und Adresse falls abweichend): _____

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen an. Mit der Speicherung meiner Daten zu veranstaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden. Sollten Sie keine weiteren kostenlosen Informationen (wie z.B. das neue Programmheft, Newsletter...) von uns erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit. Das Geburtsdatum wird benötigt, um einen personenbezogenen Zugang zu generieren.

Datum, Unterschrift _____

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular unterschrieben per Post an Johannes Gutenberg-Universität Mainz | Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung | 55099 Mainz oder als Scan per E-Mail an info@zww.uni-mainz.de.

Terminübersicht

Seminar- Nr.	Titel Referentin	Termine 2024
2024 1101	Modul I - Persönlichkeitsentwicklung und Selbstmanagement Marion Bredebusch	13. – 15. März 2024
2024 1102	Modul II - Führen: Motivieren und Kommunizieren Marion Bredebusch	24. – 26. April 2024
2024 1103	Modul III - Frauen als Führungspersönlichkeit Daniela Lohmann	5. – 7. Juni 2024
2024 1104	Modul IV - Team-Leading und Team-Prozesse Daniela Lohmann	3. – 5. Juli 2024
2024 1105	Modul V - Konstruktiv Konflikte klären und lösen Marion Bredebusch	28. – 30. August 2024
2024 1106	Modul VI - Erwartungen und Ansprüche an Führung in Zeiten der Veränderung Daniela Lohmann	25. – 27. September 2024
2024 1107	Modul VII - Die Marke „Ich“: Netze knüpfen Marion Bredebusch	13. – 15. November
2024 1108	Abschlussveranstaltung mit Zertifikatsübergabe Marion Bredebusch und Daniela Lohmann	5. und 6. Dezember 2024



Qualitätstestiert
bis 26.07.2025

HERAUSGEBER:

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

VERANTWORTLICH:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung

55099 Mainz

Telefon: +49 6131 39 24 11 8

E-Mail: info@zww.uni-mainz.de

Redaktion: Sabine Weis M. A.

Entwurf und Gestaltung: Marina Ruggero M. A., Sebastian Ruf M. A.



www.zww.uni-mainz.de



www.facebook.com/zww.mainz



www.instagram.com/zww_uni_mainz



www.linkedin.com/company/zwwjgu